

Antrag an das 31. Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin

Antragsteller:in(nen):	JuFo Berlin Hochschulgruppe
Datum	04.06.24
Nr. und Datum der Sitzung	
Tagesordnungspunkt und Beschlussnummer (vom Präsidium auszufüllen)	5.10 SP-31/59

I. Antragsgegenstand

Anerkennung als Hochschulgruppe

II. Beschlussentwurf

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:

1. Das Studierendenparlament möge beschließen: Die Hochschulgruppe „**Junges Forum Berlin**“ an der Humboldt-Universität zu Berlin als Hochschulgruppe anzuerkennen.
2. Das Studierendenparlament möge weiterhin beschließen die Hochschulgruppe „**Junges Forum Berlin**“ an der Humboldt-Universität zu Berlin in die Auflistung studentischer Initiativen, Cafés und Projekte mit aufzunehmen.

III. Begründung

Angesichts des stetig steigenden Antisemitismus an Berliner Hochschulen möchten wir nun als JuFo eine Hochschulinitiative auch an der Humboldt-Universität zu Berlin gründen.

Zu häufig haben wir es mitbekommen, dass jüdische Studierende mit diesem Problem allein gelassen werden, obwohl es auch in der Verantwortung nicht-jüdischer Studierender und auch der Universitätsleitung liegt, dafür einzustehen, dass man als jüdischer Mensch auf unseren Campus nicht ständig mit einem Angriff rechnen muss.

Als “Junges Forum DIG Berlin – HU-Hochschulgruppe” möchten wir einerseits eine Anlaufstelle für jüdische und israelische Menschen sein, die Antisemitismus in jeder Form an der Humboldt-Universität erfahren haben und andererseits auch Aufklärungsarbeit in Form von Vorträgen, Seminaren u.Ä. leisten.

Wir möchten einen Raum schaffen, in dem jüdische und israelische Studierende ihre Erfahrungen teilen können und möchten ihnen helfen, ihre Stimme hörbarer zu machen.

VI. Kontaktmöglichkeit zur:zum Antragsteller:in bzw. zu den Antragsteller:innen

Diana Piruzyan

E-Mail: jungesforum.berlin@digev.de